II. Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung der Realschule.

Prima.

Ordinarius der Director.

Religion 2 St. w. Kirchengeschichte. Wiederholung der Lieder, des Katechismus u. s. w. — Der Director.

Deutsch 3 St. w. Aufsätze. Vorträge der Schüler, von Zeit zu Zeit auch Declamation. Lectüre und Besprechung von Schriften und Dichtungen Schiller's und Göthe's, namentlich: die Schaubühne als moralische Anstalt betrachtet. Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? Ueber den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen. Der Spaziergang und die Dichtungen, welche sich auf das Verhältniß von Ideal und Leben beziehn. — Von Göthe wurden gelesen eine Anzahl von Dichtungen zur Illustration seines Lebens, z. B. Prometheus, Seefahrt, Harzreise im Winter, Ilmenau, dann Iphigenie (Vergleich mit den antiken Dramen, namentlich mit der Iphigenie in Tauris des Euripides. Beziehung auf Iphigenie in Aulis von Euripides und Racine.) Löwennovelle. Wahrheit und Wahrscheinlichkeit der Kunstwerke u. s. w. — Der Director.

Latein 3 St. w. Alle 4 Wochen ein Extemporale zur Wiederholung des früheren grammatischen Pensums. Lectüre: Livius lib. VI., c. 1—25. Virgilii Aeneis lib. IV. Caesar de bello civ. lib. I. — Oberlehrer Dr. Hartung.

Französisch 4 St. w. Die wichtigsten und schwierigsten Theile der Grammatik. Exercitien. Alle 4 Wochen ein Extemporale. Aufsätze. Vorträge. Lectüre aus „La France littéraire par Burguy et Herrig", dann außerdem Cinna par Corneille und le Tartuffe par Molière. Historische und poetische Privatlectüre. — Im Sommer Dr. Sternberg, im Winter Lanzenberger.

Englisch 3 St. w. Wiederholung der wichtigsten und schwierigsten Theile der Grammatik. Alle 4 Wochen ein Extemporale. Aufsätze. Vorträge geschichtlichen und literarischen Inhalts. Lectüre aus: The british classical authors by Herrig und von Shakespere's: The merchant of Venice und Romeo and Juliet. Geschichtliche und poetische Privatlectüre (Shakespere). — Oberl. Dr. Hartung.

Geschichte und Geographie 3 St. w. Geschichte des Mittelalters. Wiederholung der früheren Pensen. Geographie wurde in einzelnen Stunden wiederholt, besonders aber an den geschichtlichen Stoff angeknüpft. — Der Director.

Physik. Im Sommer 2, im Winter 3 St. w. Statik und Dynamik. — Oberlehrer A. Schneider.

Mathematische Geographie. Im Sommer 2 St. w. — Oberlehrer A. Schneider

Chemie 3 St. w. Wiederholung der Metalloide. Einleitung in die organische Chemie, dann die Leichtmetalle und die wichtigsten Schwermetalle. Lösung von schwierigeren stöchiometrischen Aufgaben. — Dr. Streit.

Mathematik. Im Sommer Algebra 3 St. w. Gleichungen des 2. Grades mit mehreren Unbekannten, kubische Gleichungen, Combinationslehre, der binomische Lehrsatz, arithmetische Reihen höherer Ordnung. — Wiederholung der früheren Pensen 1 St. — Im Winter Stereometrie 4 St. w. nach Kambly's Stereometrie Abschn. II. und III. — Oberlehrer A. Schneider.

Rechnen 1 St. w. Aufgaben aus allen Gebieten des Rechnens. — Oberl. A. Schneider.

Zeichnen 2 St. w. Schattenconstruction nach Zeichnungen des Lehrers an der Wandtafel, nach Vorlagen von Schreiber, Bötticher u. s. w. nach Körper-Aufstellungen. Lehrbuch des Lehrers: Wolff, die beschreibende Geometrie, Abschn. III. Leitfaden der Schüler: Dietzel Leitfaden für den Unterricht im technischen Zeichnen. Heft 2. Die Elemente der Schattenconstruction § 1 — 40. — Zeichenlehrer F. Schneider.

Gesang 2 St. w. 1 St. Tenor und Baß, 1 St. Chorgesang mit den Classen bis Quarta einschließlich. — Cantor Krüger.

Turnen. Im Sommer 4 St. w., im Winter 1 St. w. mit Secunda und Tertia zusammen und 1 St. w. für die Vorturner. — Turnlehrer Voley.

Secunda.

Ordinarius Oberlehrer A. Schneider.

Religion 2 St. w. Einleitende Uebersicht über den Inhalt der Bücher des A. und N. T. Lectüre der Briefe Pauli an die Epheser und Philipper, des Briefes Jakobi und des ersten Briefes Petri. Wiederholung der Kirchenlieder, des Katechismus, einzelner Psalmen, prophetischer Abschnitte u. s. w. — Der Director.

Deutsch 3 St. w. Aufsätze. Vorträge. Declamation. Prosaische Abschnitte und Dichtungen aus Viehoff Handbuch der deutschen Nationalliteratur wurden gelesen und durchgenommen, außerdem cursorische Lectüre des Nibelungenliedes in der neuhochdeutschen Uebersetzung von Simrock und von Herder's Cid, statarische von Göthe's Hermann und Dorothea. Daran angeknüpft Auseinandersetzungen über die epische Poesie und ihre Gattungen. — Oberlehrer Cammler.

Latein 4 St. w. Grammatik: Die Lehre vom Gebrauch der Zeiten, der Folge der Zeiten und der Modi. Alle 14 Tage ein Extemporale. Lectüre von Caesar de bello gall. lib. V und VI, Ovidii Metamorph. lib. V, 1 — 235. lib., II, 1 — 339. Auswendiglernen einzelner Abschnitte. — Oberlehrer E. Cammler.

Französisch 4 St. w. Lehre vom Subjonctif, dem Gebrauch der Zeiten und Participien, vom Artikel, der Verbindung zweier Substantiven, der Comparation, der Negation, dem Gebrauch der Fürwörter nach der Schulgrammatik von Plötz. Alle 14 Tage ein Extemporale. Lectüre historischer und poetischer Abschnitte aus: Lectures choisies par C. Ploetz und des Verre d'eau par Scribe. Memorierübungen (aus Racine, Boileau.) — Im Sommer Dr. Sternberg, im Winter Lanzenberger.

Englisch 3 St. w. Die Fürwörter, unregelmäßige Pluralbildung, Hülfszeitwörter, Comparation, unregelmäßige Verben, Participial-Construction und periphrastische Conjugation wurden durchgenommen nach Plate's vollständigem Lehrgang u. s. w. Theil 2. Alle 14 Tage ein Extemporale. Lectüre aus: The british classical authors by Herrig. Memorierübungen. — Oberlehrer Dr. Hartung.

Geschichte 2 St. w. Alte griechische und römische Geschichte und Hauptmomente aus der

alten Geschichte der orientalischen Völkerschaften. Wiederholung der deutschen und insbesondere preußischen Geschichte. — Der Director.

Geographie 1 St. Die außerdeutschen Staaten Europa's, Asien und Afrika. — Oberlehrer A. Schneider.

Physik 2 St. w. Elektricität und Magnetismus. — Oberlehrer A. Schneider.

Chemie 2 St. w. Die Metalloide. Leichtere stöchiometrische Aufgaben. — Dr. Streit.

Naturbeschreibung 2 St. w. Im Sommer Botanik: Wiederholung des Linné'schen Systems, die Classen und wichtigsten Familien des natürlichen Systems, Uebung im Bestimmen von Pflanzen, die Hauptsachen aus der Anatomie und Physiologie der Gewächse. Im Winter Zoologie: Wiederholung der Wirbelthiere mit besonderer Berücksichtigung der Osteologie; Uebersicht der Glieder- und Bauchthiere. — Dr. Streit.

Mathematik 4 St. w. Im Sommer Algebra: Irrationale und imaginäre Wurzeln, Logarithmen, Gleichungen des 1. und 2. Grades. Im Winter Stereometrie nach Kambly's Stereometrie Abschnitt I. Wiederholung und Erweiterung der Planimetrie. — Oberlehrer A. Schneider.

Rechnen 1 St. w. Aufgaben aus den verschiedenen Gebieten, vorzugsweise der Münzrechnung. Oberlehrer A. Schneider.

Zeichnen 2 St. w. Perspectivische Constructionen nach Zeichnungen des Lehrers an der Wandtafel und nach aufgestellten Modellen. Lehrbuch des Lehrers: Wolff, beschreibende Geometrie. Abschnitt IV. Leitfaden der Schüler: Dietzel u. s. w. Heft 3. Die Elemente der Perspective § 1—60. — Zeichenlehrer Schneider.

Gesang und Turnen. Wie in Prima.

Im übrigen entsprechen die durchgenommenen Pensen ganz den früheren Veröffentlichungen, namentlich im Programm von 1866. Zu bemerken ist nur, daß im verflossenen Jahr in Tertia die Geschichte Preußens, die Geographie Deutschlands mit Einschluß der österreichischen Staaten, der Niederlande und der Schweiz durchgenommen wurde. Das Pensum im Zeichnen war: Im Sommer Profil-Köpfe nach Troschels Wandtafeln Lief. 6. Im Winter 1 St. die ganze Classe: Die Elemente der Projectionslehre nach Dietzels Leitfaden Heft 1 § 1—54, 58—63; 1 St. Zeichnen nach Vorlagen. (Die Confirmanden konnten an dieser Stunde nicht theilnehmen.)

Aufsatzthemata.

A. Deutsche Aufsätze.

Prima. 1a. In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne. b. Jeder ist seines Glückes Schmied. c. Der Mensch und sein Schicksal nach 1a und b und nach dem Sprichwort: Mit dem Muthigen ist Gott. —

2a. Ille potens sui
Laetusque deget, cui licet in diem
Dixisse : Vixi.

2b. Prudens futuri temporis exitum
Calliginosa nocte premit Deus.

2c. Willst du, daß wir dich hinein
In das Haus mit bauen
Laß es dir gefallen, Stein,
Daß wir dich behauen. (Rückert.)

3. Hannibal's Rede vor der Schlacht am Ticinus, Uebersetzung aus Livius XXI, 43, 44 unter An-

gabe der Disposition. — 4. Frieden und Krieg. — 5. Gedankengang der schillerschen Rede: Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? — 6. Charakteristik einer Person aus einem der bekannten Dramen von Lessing, Schiller, Göthe, Shakespere. (Gewählt wurden von den Schülern: Iphigenie, Egmont; die Jungfrau, Wilhelm Tell; Macbeth, Othello.) — 7. Beschreibung des Raphaelischen Bildes: Die Kreuztragung Christi. (Nach einer Photographie.) — 8. Die Wahrhaftigkeit. — 9. Die Gleichnisse in Göthe's Iphigenie. — Außer diesen zu Hause angefertigten Aufsätzen wurden in der Classe angefertigt: 10. Ueber die richtige Beurtheilung eines Charakters oder einer Begebenheit im geschichtlichen Zusammenhange. — 11. Nutzen des Geschichtsstudiums. — 12. Geiz und Sparsamkeit. — 13. Die Richtigkeit oder Unrichtigkeit des Satzes: Kleine Ursachen große Wirkungen soll an Beispielen aus Natur und Geschichte gezeigt werden.

Secunda. 1. Deodat de Gozon. Eine Charakterschilderung nach Schillers: „Der Kampf mit dem Drachen". — 2. Wie soll man lesen? — 3. „Die ersten Entschließungen sind nicht immer die klügsten, aber die redlichsten." Lessing. — 4. Charakteristik des Cid — (nach Herders Cid). — 5. Uebersetzung von Caesar de bello gall. V, 9. — 6. Charakteristik Hagens nach dem Nibelungenliede.

7. Von der Stirne heiß
Rinnen muß der Schweiß,
Soll das Werk den Meister loben,
Doch der Segen kommt von oben. (Chrie.)

8. Die Besitzung des Wirthes zum goldenen Löwen. Eine Beschreibung nach Göthes Hermann und Dorothea. — 9. Warum fühlen wir uns in der freien Natur gewöhnlich so frisch und fröhlich? — 10. Welche Anschauung gewinnt man aus Göthes „Hermann und Dorothea" von der französischen Revolution? — Außer diesen zu Hause ausgearbeiteten Aufsätzen wurden in der Classe angefertigt: 11a. Welches sind die Verdienste des Themistokles um den athenischen Staat? — 11b. Was für eine Idee liegt der Ballade „Der Fischer" von Göthe zu Grund? — 12a. Charakteristik Siegfrieds nach dem Nibelungenliede. 12b. Die griechische Hegemonie.

Tertia. Der Kampf mit dem Drachen. Eine Ausführung nach gewissen Fragen. — 2. Der Thurm. Eine Beschreibung. — 3. Unser Turnplatz. Eine Beschreibung. — 4. Ein Tag in den Ferien. (Briefform.) — 5. Uebersetzung aus Caesar bell. gall. II, 23. — 6. Joachim I., Kurfürst von Brandenburg. — 7. Die Schlacht bei Fehrbellin. — 8. Der Gebirgssee. Eine Schilderung. — 9. Die Schlacht bei Zorndorf. — 10. Historische Uebersicht der punischen Kriege. — 11. Uebersetzung aus Caes. bell. gall. IV, 26. — 12. Die Holländer. Eine Schilderung nach Arndt. Außer diesen zu Hause ausgearbeiteten Aufsätzen wurden folgende in der Classe angefertigt: 13a. Der Infanterist. Eine Beschreibung. 13b. Die Jungfrau von Orleans. — 14. Arion nach A. W. Schlegel. — 15a. Welche Facta verschafften dem brandenburgischen Staate den Besitz Ostpreußens. 15b. Die Ereignisse des Jahres 1762 im siebenjährigen Kriege.

B. Französische Aufsätze in Prima.

1. Le caractère d'Alceste (Misanthrope). — Un jeune homme annonce à son frère la mort d'un ami commun. — 3. Les guerres de Charlemagne. — 4. Les suites des croisades. — 5. Discours de Cinna. — 6. La France sauvée par Jeanne d'Arc. — 7. François I., roi de France. — In der Classe angefertigt: Frédéric II et la Silésie.

C. Englische Aufsätze in Prima.

1. On the abolition of slave trade. — 2a. What did Themistocles do for the welfare of his country. — 2b. Consequences of the punic wars. — 3. Otho the Great. — 4. My home. — 5. Plot of Shakespere's Merchant of Venice. — 6. Combats of the Swiss for the freedom of their country. Außerdem wurden in der Classe gearbeitet: 7. Youth of Frederic the Great. — 8. Charlemagne compared to Alfred. —

Deutsche Vortragsthemata in Prima.

Kopernikus. — Vergleich der schillerschen Jungfrau von Orleans und der historischen. — Leben Klopstocks. — Das Wesen der Tragödie nach Lessing. — Die Entwickelung der Hierarchie. — Die Bedeutung der Geographie als Grundlage der Geschichte. — Die Entwickelung des Lehnswesens. — Die Anfänge der Mark Brandenburg. — Das Wachsen und die Bedeutung Preußens. — Die Stellung der Vögel zu den übrigen Thieren und zum Menschen. — Hauptmomente der Entwickelung des christlichen Kirchenbaues. — Einfluß der Pulvererfindung auf die Umgestaltung des Kriegswesens und im allgemeinen in Bezug auf die Cultur. — Vortheile der Erlernung der neuern Sprachen. — Das Ritterthum. — Die vulkanischen Erscheinungen. — Die Staatengründung der Normannen. — Der Kampf der Hohenstaufen und Welfen. — Die Kreuzzüge. — Verdienste Friedrich des Großen um Deutschland. — Cäsar als Staatsmann. — Die Vehmgerichte. — Die Vorläufer der Reformation.

Aufgaben für das Abiturientexamen im Sommer 1866.

Deutscher Aufsatz. Wie gewinnt man den richtigen Maßstab zur Beurtheilung geschichtlicher Charaktere und Verhältnisse? — Französischer Aufsatz. La première croisade. — Englisches Exercitium. — Mathematische Aufgaben. 1. Ein Capital bringt jährlich $123\frac{1}{2}$ Thaler Zinsen, ein anderes, welches 700 Thaler größer ist und um $\frac{1}{4}$ Procent niedriger ausgeliehen ist, jährlich $11\frac{1}{2}$ Thaler mehr; wie groß ist das erste Capital und zu welchem Zinsfuße ist es ausgeliehen? — 2. Ein Dreieck zu construiren, wenn gegeben sind eine Seite, der ihr gegenüberliegende Winkel und das Verhältniß, in welchem die gegebene Seite durch die Höhe getheilt wird. — 3. Der Inhalt eines Cylinders beträgt 100 Kubikfuß, sein Mantel 20 □Fuß; wie groß ist der Radius seiner Grundfläche und wie groß seine Höhe? — 4. Die Fläche eines Parallelogrammes ist = 683, die eine Diagonale = 36, die andere = 42; wie groß sind die Seiten dieses Parallelogramms, und wie groß ist der Winkel, unter welchem sich die Diagonalen schneiden? — Physikalische Aufgaben. 1. Unter welchem Winkel muß ein Körper in die Höhe geworfen werden, damit er bei einer Anfangsgeschwindigkeit von 400′ eine Höhe von 1300′ erreiche, und in welcher Entfernung vom Ausgangspunkte wird er wieder zur Erde fallen? — 2. Einem Hohlspiegel von 2′ Brennweite steht in einer Entfernung von $2,_5$′ ein kleiner Planspiegel so gegenüber, daß er mit der Achse desselben einen Winkel von 45° bildet; wo liegt das von beiden Spiegeln reflectierte Bild eines leuchtenden Punktes, der in der Achse des Hohlspiegels 8′ von dessen optischem Mittelpunkte entfernt ist? — Chemische Aufgabe. 1. Darstellung und Eigenschaften des Chlorgases; 2. Wieviel Braunstein, Kochsalz und Schwefelsäurehydrat sind nöthig, um 1 Kubikfuß Chlorgas zu entwickeln; welche Nebenproducte werden dabei erhalten und wieviel von jedem?

Aufgaben für das Abiturientexamen Ostern 1867.

Deutscher Aufsatz. Worin besteht der hohe sittliche Werth der Arbeitsamkeit? — Französischer Aufsatz: La France sauvée par Jeanne d'Arc. — Englisches Exercitium. — Mathematische Aufgaben: 1. Ein rechtwinkeliges Feld hat 119′ Länge und 19′ Breite; wieviel muß man der Breite zusetzen und wieviel von der Länge wegnehmen, wenn der Inhalt des Feldes derselbe bleiben, der Umfang aber um 24′ zunehmen soll? — 2. Gegeben sind die Gleichungen zweier Linien $y = x + 1$ und $y = 2x + 2$; es soll die Gleichung derjenigen Geraden gefunden werden, welche durch den Durchschnittspunkt beider Linien geht und mit der zweiten einen ebenso großen Winkel bildet als diese mit der ersten. — 3. Die Oberfläche einer Kugel zu finden, deren Inhalt gleich dem Inhalt eines abgestumpften Kegels ist, für welchen $R = 10'$, $r = 2'$ und $H = 15'$ ist. — 4. Von einem Viereck im Kreise sind gegeben zwei anstoßende Seiten, die Differenz der beiden andern und der Radius; wie

groß sind diese Seiten und wie groß sind die Winkel des Vierecks? $a - d = 7$; $b = 35$; $c = 27{,}_3$ und $r = 27{,}_7$. — Physikalische Aufgaben. 1. Eine Barometerröhre von 32″ Länge wird bis zur Höhe von 18″ mit Quecksilber gefüllt, dann unter Quecksilber umgekehrt und auf das Niveau desselben gestellt; welche Höhe wird dann das Quecksilber in der Röhre haben, wenn der Barometerstand 27″ 6‴ ist? — 2. Auf einem Hohlspiegel von geringer Entfernung und von dem Radius r fallen von einem in der Achse des Spiegels gelegenen und um a entfernten Punkte Lichtstrahlen; es ist die Formel zu entwickeln, durch welche der Punkt bestimmt wird, in welchem sich die reflectierten Strahlen schneiden, und die Größe des a für den Fall zu berechnen, daß dieser Punkt in die Entfernung 3r vom Spiegel zu liegen komme. — Chemische Aufgabe: Man will bei 5 Atmosphären Druck 10 Kubikfuß Wasser mit Kohlensäure sättigen. Dieselbe soll aus einem Dolomit dargestellt werden, der 8% fremde Substanzen enthält, welche von der Säure nicht angegriffen werden, und das specif. Gewicht $2{,}_8$ hat; wieviel Kubikzoll Dolomit und wieviel Schwefelsäurehydrat sind erforderlich?

B. Chronik der Anstalt.

Statistisches.

Schüler.

Ostern 1866 schloß das Schuljahr nach Abzug der abgehenden Schüler mit einem Bestande von 169 Schülern auf der Realschule und 48 in der Vorschule.

Die Schülerzahl im verflossenen Schuljahr war folgende:

	Classe.	Schülerzahl im allgemeinen.	Einheimische aus dem Schulort.	Einheimische von auswärts.	Ausländer.	Evangelisch.	Katholisch.	Jüdisch.	Im Sommer.	Einheimische aus dem Schulort.	Einheimische von auswärts.	Ausländer.	Evangelisch.	Katholisch.	Jüdisch.	Im Winter.	Einheimische aus dem Schulort.	Einheimische von auswärts.	Ausländer.	Evangelisch.	Katholisch.	Jüdisch.
Realschule.	I.	9	6	3	—	8	1	—	9	6	3	—	8	1	—	7	4	3	—	6	1	—
	II.	10	7	3	—	10	—	—	9	6	3	—	9	—	—	10	7	3	—	10	—	—
	III.	37	23	14	—	34	1	2	36	23	13	—	33	1	2	30	17	13	—	28	—	2
	IV.	45	26	17	2	44	—	1	45	26	17	2	44	—	1	43	25	16	2	42	—	1
	V.	65	41	19	5	62	—	3	64	41	18	5	61	—	3	63	41	17	5	61	—	2
	VI.	49	37	12	—	47	—	2	47	35	12	—	45	—	2	48	36	12	—	46	—	2
Summa		215	140	68	7	205	2	8	210	137	66	7	200	2	8	201	130	64	7	193	1	7
Vorschule.	1.	48	33	14	1	48	—	—	47	37	9	1	47	—	1	47	38	8	1	47	—	2
	2.	40	35	5	—	38	—	2	38	33	5	—	37	—	—	39	34	5	—	37	—	2
Summa		88	68	19	1	86	—	2	85	70	14	1	84	—	1	86	72	13	1	84	—	2
Gesammtzahl.		303	208	87	8	293	2	10	295	207	80	8	284	2	9	287	202	77	8	277	1	9

Es verlassen immer noch zu viele Schüler die Anstalt, ohne nur einmal die Tertia durchgemacht zu haben, mit welcher Classe doch erst ein in sich abgeschlossenes Ziel erreicht ist.

Abiturienten.

Zeit.	Name.	Heimat.	Alter in Jahren.	Jahre in Prima.	Stand des Vaters.	Erwählter Beruf.	Prädicat beim Examen.
Johanni 1866.	1. Otto Ebel.	Wittstock.	19¾	2⅙	Seilermeister.	Militair-intendantur-Dienst.	Genügend bestanden.
	2. Karl Rasenack.	„	19½	2⅙	Verstorbener Schuhmachermstr.	Postfach.	„
Ostern 1867.	1. Karl Voigt.	Wittstock.	17⅚	2	Schuhmachermstr.	Noch unbestimmt.	Gut bestanden. (Vom mündlichen Examen dispensirt.)
	2. Emil Neumann	Dossow.	18½	2	Lehrer.	Postfach.	Gut bestanden.
	3. Ludwig Willebald.	Meyenburg.	19½	2	Färbermeister.	Steuerfach.	Genügend bestanden.
	4. Gustav Köhn.	Wittstock.	21⅓	2	Kaufmann.	Postfach.	„

Außerdem bestand die Prüfung für Tertia Franz Pahren von hier, um bei dem Gerichte als Subalternbeamter einzutreten.

Lehrer.

A) Director Dr. Friedrich Eiselen. B) Oberlehrer: 1. Dr. Hartung. 2. A. Schneider. 3. E. Cammler. C) Ordentliche Lehrer: 1. Dr. Streit. 2. Dr. Müller. 3. Subrector Bartsch. D) Wissenschaftliche Hülfslehrer: 1. im Sommer Candidat Dr. Sternberg. 2. im Winter Lanzenberger. E) Technische Lehrer: 1. Cantor Krüger. 2. Zeichenlehrer F. Schneider. 3. Turnlehrer Boley. F) Elementarlehrer: 1. A. Höffler. 2. J. Blankenburg.

Durch Krankheit der Lehrer fand im verflossenen Schuljahr keine längere Störung statt, nur wurde der Oberlehrer Dr. Hartung mit einer geringeren Stundenzahl angesetzt, damit er sich vollständig von seiner vorjährigen Krankheit erhole, welches Ziel denn jetzt auch erreicht ist. Eine längere Beurlaubung mußte nur dem Lehrer Blankenburg gewährt werden, der von Anfang Mai seiner militärischen Pflicht genügte und erst des Krieges wegen erst am 17. September wieder entlassen wurde. Mit Hülfe der Herren Neumann und Söhring von der Töchterschule und durch Miteintreten der Herren: Cantor Krüger, Zeichenlehrer Schneider, Lehrer Höffler gelang es aber über diesen Uebelstand hinwegzukommen. — Im Herbst 1866 verließ uns Herr Dr. Sternberg nach einer hiesigen Amtsthätigkeit von 1¾ Jahren, um eine Oberlehrerstelle an der höheren Töchterschule zu Elbing zu übernehme,*) an seine Stelle trat der Candidat Herr Lanzenberger zunächst provisorisch. Derselbe ist am 4. October 1836 zu Berlin geboren, war ein Schüler des Collège royal zu Berlin, studierte namentlich neuere Sprachen ebendaselbst, gehörte dem Seminar für neue Sprachen an, hielt sich von 1864 zwei Jahre in England und dann bis zu dem Eintritt in sein hiesiges Amt zwei Monate in Paris auf.

*) Wir werden von jetzt ab in Uebereinstimmung mit dem Beschluß der Directorenconferenz der Provinz Preußen von 1865 den Austritt von Lehrern der Anstalt nur historisch berichten ohne weitere Bemerkungen, das Programm scheint allerdings nicht der Ort, um in solchem Falle Anerkennung und Dank auszusprechen, mag man sich auch im höchsten Grade zu denselben verpflichtet fühlen.

Wir fahren im Collegium fort durch ordentliche und außerordentliche Conferenzen und durch außeramtliche Besprechungen uns über Aufgabe und Methode der Erziehung und des Unterrichts zu verständigen und bilden uns so eine bessere theoretische Einsicht und eine festere einheitliche Praxis.

Besondere Ereignisse und Schulfeiern.

Prämien erhielten am 24. März 1865 die Sextaner: August Kersten, Hermann Kludas, August Trapp; die Quintaner: Rudolph Deter, Otto Meyn; der Quartaner: Ernst Gumtau; der Tertianer: Wilhelm Bastian; der Secundaner: Hermann Grauert und der Primaner: Albert Maraun.

Beim Schauturnen am 22. September desgleichen: der Tertianer Franz Schnackenbeck wegen seiner tüchtigen Leistungen im allgemeinen; der Secundaner Karl Rasche wegen seiner Auszeichnung am Schwingel und Klettergerüst; im Freispringen: die Quartaner Karl Dohse und Paul Lüdecke, der Quintaner Hans Wiencke, die Schüler der 1. Elementar-Classe Ernst Hintze und Emil Lüdecke; im Laufen der Quartaner Gotthold Strobach und der Quintaner Rudolph Schneider; im Klettern und als sorgfältiger Vorturner der Quartaner Hugo Buchow.

Das Stipendium im Betrage von 10 Thalern wurde dem abgehenden Primus omnium zuertheilt als Beihülfe zu seinem Plan sich zum wissenschaftlichen Studium vorzubereiten. Dieses Jahr beträgt der fällige Stipendiumbetrag an Zinsen 9 Thlr. 5 Sgr. 7 Pf., dazu aus dem Verkauf alter Papiere 2 Thlr. 12 Sgr. 9 Pf., zusammen 11 Thlr. 18 Sgr. 4 Pf.

Eine Vermehrung des Fonds ist im verflossenen Jahre nicht erreicht. Die Vorträge fielen aus.

Am 5. Juni beehrte Herr Provinzial-Schulrath Gottschick die Anstalt mit seinem Besuch.

Am 6. Juni leitete derselbe die außerordentliche Prüfung zweier Abiturienten.

Am 11. Juni fand eine Turnfahrt der Realschule nach der städtischen Haide statt.

Am 27. August desgleichen.

Am 10. November fand zur Vorfeier des Friedensfestes ein Schulactus mit Declamation statt, bei welchem Herr Dr. Streit die oben abgedruckte Festrede hielt.

Am 11. November nahmen Schüler und Lehrercollegium am Festgottesdienste und Nachmittags an der feierlichen Einpflanzung der Friedenseiche Theil, welche Handlung der Director mit einer Rede begleitete.

Am 18. März 1867 leitete Herr Provinzialschulrath Gottschick die mündliche Prüfung der Abiturienten.

Am 21. März fand zur Vorfeier des Geburtstags Seiner Majestät des Königs ein Schulactus mit Gesang und Declamation statt. Herr Dr. Müller hielt die Festrede, in welcher er eine Uebersicht gab über Preußens deutsche Politik seit Friedrich dem Großen.

Am 22. März wohnten Lehrer und Schüler dem Festgottesdienste bei.

C. Bibliothek und Lehrapparate.

I. Lehrerbibliothek. A. Fortsetzungen: Böhringer, Die Kirchengeschichte in Biographien Bd. 1. Abth. 2. bis Bd. 4 einschl. — Ueberweg, Grundriß der Geschichte der Philosophie. Bd. 3. — K. A. Schmid, Encyclopädie des gesammten Unterrichts und Erziehungswesens. — Schlosser, Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts. — Leopold Ranke, Englische Geschichte. — Foß, Zeitschrift für preußische Geschichte und Landeskunde. — Petermann, Mittheilungen aus Just. Perthes Geogr. Anstalt 1866. — Uhland's Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage. Bd. 2. — Koberstein, Geschichte der deutschen Literatur. Schluß. — Leunis, Synopsis der 3 Naturreiche. Th. 2, Heft 1. — Poggendorff, Annalen der Physik und Chemie. — Stiehl, Centralblatt für das gesammte Unterrichtswesen.

B. Neue Anschaffungen. Karl v. Lützow, Zeitschrift für bildende Kunst. — Troschel, Monatsblätter für den Zeichenunterricht. — Fleckeisen und H. Masius, Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. — Herrig, Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen. — Zarncke, Literarisches Centralblatt für Deutschland. — Lange, Das Evangelium nach Johannes. 2. Aufl. Bielefeld. Velhagen u. Klasing 1862. — Lange, Das Evangelium nach Matthäus. Bielefeld 1861. — Lechler und Gerock, Der Apostel Geschichten. Bielefeld 1862. — Lange und Fay, Brief Pauli an die Römer. Bielefeld 1865. — Lange, Die Genesis nebst Einleitung in das Alte Testament. Bielefeld 1864. — Schröder, Das Deuteronomium. Bielefeld 1866. — Hirth, Das gesammte Turnwesen, ein Lesebuch für deutsche Turner. Leipzig. Keil 1864 und 1865. — Jacob, Deutsche Turn- und Volksspiele. Breslau. Marnschke und Behrendt. 1865. — Schnaase, Geschichte der bildenden Künste. 2. vermehrte Aufl. mit Holzschnitten. Düsseldorf. J. Buddeus 1865 und 1866. Bd. 1 und 2. — Aug. Böckh, Die Staatshaushaltung der Athener. 2. Ausg. Berlin 1851. Reimer 2 Bde. mit 7 Tafeln. — Aug. Böckh, Urkunden über das Seewesen des attischen Staates mit 18 Tafeln. Berlin G. Reimer 1840. — W. A. Becker, Charikles, Bilder altgriechischer Sitte. 2. Ausg. besorgt von K. F. Hermann. Leipzig. Fleischer 1854. — W. A. Becker, Gallus oder römische Scenen. 3. Ausg. besorgt von W. Stein 1862. 3 Theile. — A. Böckh, Metrologische Untersuchungen über Gewichte, Münzfüße und Maße des Alterthums. Berlin. Veit und Comp. 1838. — L. Preller, Römische Mythologie. 2. Aufl. besorgt von R. Köhler. Berlin. Weidemann 1865. — W. Pierson, Preußische Geschichte. Berlin. Stilke und van der Muyden 1865. — Fuchs, Die vulkanischen Erscheinungen der Erde. Mit 2 lithogr. Tafeln. Leipzig und Heidelberg. Winter 1865. — Kellner, Handbuch der Staatskunde. Politische Statistik aller Kulturländer der Erde. Leipzig. Quandt und Händel 1866. — E. Behm, Geographisches Jahrbuch. Bd. 1. 1866. Gotha. Justus Perthes. — K. Bartsch, Kudrun. Leipzig. Brockhaus 1866. — Franz Pfeiffer, Walther von der Vogelweide. Leipzig. Brockhaus 1864. — Schierhorn, Der deutsche Unterricht in einer Reihe von Aufgaben nebst Erläuterungen für Bürgerschulen u. s. w. 3. Aufl: Brandenburg a/H. 1866. — Karl Justi, Winkelmann. Sein Leben, seine Werke und seine Zeitgenossen. Bd. 1. Leipzig. Vogel. 1866. — Viehoff, Lateinisches Elementarbuch für die untern Classen der Real- und höhern Bürgerschulen. Th. 1. Sexta-Cursus. Braunschweig. George Westermann. 1865. — Fromm, Kleine Schulgrammatik der lateinischen Sprache. Berlin. Theobald Grieben. 1864. — Bernhardy, Grundriß der römischen Literatur. 4. Bearbeitung. Braunschweig. Schwetschke u. Sohn. 1865. — Roßbach und Westphal, Griechische Metrik. Leipzig. Teubner. 1856. — Schönborn, Lateinisches Lesebuch für die Quinta höherer Lehranstalten. 7. Aufl. Berlin. Mittler. 1866. — Bandow, Lehrbuch der englischen Sprache für höhere Unterrichtsanstalten. Th. II. (für Secunda). Elberfeld und Barmen. Bädeker. 1866. — Friedr. Dietz, Etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen. 2 Bde. Bonn. Marcus. 1861. 1862. — Jacob Falke, Propädeutik der Geometrie. Leipzig. Quandt u. Händel. 1866. — O. Schlömilch, Handbuch der algebraischen Analysis. 3. Aufl. Jena. Fromann. 1862. — H. Schacht

Das Mikroskop und seine Anwendung u. s. w. Berlin. Müller. 1862. — H. Helmholtz, Die Lehre von den Tonempfindungen u. s. w. 2. Ausg. Braunschweig. Vieweg. 1865. — Graham-Otto, Physikalische und theoretische Chemie. 2 Bde. Braunschweig. Vieweg. 1863. — Justus v. Liebig, Die Chemie in ihrer Anwendung auf Agricultur und Physiologie. Braunschweig. Vieweg. 1865. — A. W. Hofmann, Einleitung in die moderne Chemie. Braunschweig. Vieweg u. Sohn. 1866. 2. Aufl. — H. Helmholtz, Ueber das Sehen des Menschen. Ein populär-wissenschaftlicher Vortrag. Leipzig. Voß. 1855. — C. Th. von Siebold, Ueber die Band- und Blasenwürmer, Leipzig Wilh. Engelmann. 1854. — Reichenbach, Die Vögel Deutschlands, mit 750 Abbildungen auf 62 Kupfertafeln. Schinz, Abbildungen der Reptilien, lithographirt von Brodtmann. — Rabenhorst, Deutschlands Kryptogamenflora. 2 Bde. Leipzig. Kummer. 1844. 1845. — Rabenhorst, Kryptogamenflora von Sachsen u. s. w. 1. Abth. Leipzig. Kummer. 1863. — Ascherson, Flora der Provinz Brandenburg. Berlin. Hirschwald. 1864. Derselbe, Specialflora von Berlin und Specialflora von Magdeburg. — H. Jäger, Die Ziergehölze der Garten- und Parkanlagen. Weimar. B. F. Voigt. 1865. — Friedr. Mohr, Geschichte der Erde. Eine Geologie auf neuer Grundlage. Bonn. Max Cohen u. Sohn. — H. Helmholtz, Populär-wissenschaftliche Vorträge. Heft 1. Braunschweig. Vieweg u. Sohn. 1865. — Das Preußische Abiturienten-Prüfungs-Reglement von 1834 mit den späteren Abänderungen. Berlin. Enslin. 1859. — Mushacke, Reglements, Instructionen und Statuten, betreffend die Prüfungen zum höhern Schulamte, zu den pädagogischen Seminarien u. s. w. Berlin. v. Decker. 1865. — Stieler, Handatlas in 83 Karten. Gotha. Perthes. 1865 (Mit Eintragung der deutschen Verhh. von 1866). — Littrow, Atlas des gestirnten Himmels. Stuttgart. G. Weise. 1866. — Karte vom preußischen Staat, mit besonderer Berücksichtigung der Communicationen, herausg. im Auftrage des Kgl. preußischen Handelsministeriums. Berlin. Lithogr. Anstalt von Kraatz. 1866. In Commission bei Dietrich Reimer. — Giebel u. Siewert, Zeitschrift der gesammten Naturwissenschaften.

C. Geschenke. H. Dittmar, Leitfaden der Weltgeschichte für untere Gymnasial-Classen u. s. w. 4. Aufl. Heidelberg. Winter. 1862. Gesch. der Buchh. — A. Kelner, Leitfaden beim Geschichtsunterricht. 2. Cursus. 4. Aufl. Otto Carstedt. Aschersleben. 1864. Gesch. der Buchh. — W. Pierson, Leitfaden der preuß. Geschichte. Berlin. Peiser. 1865. Geschenk der Buchh. — Die Jubelfeier in 5 Provinzen der preuß. Monarchie im Jahre 1865. Berlin. Bath. 1865. Gesch. des Königl. Provinzial-Schulcollegiums. — A. Schröer, Latein. Uebungsbuch für die unteren Classen der höheren Unterrichtsanstalten. Berlin. Weidemann. 1865. Gesch. der Buchh. — Ders. Lateinische Formenlehre für die unteren Classen. Ebenso. — Lentz et Mensch, Manuel de composition française. 1. partie. Berlin. Bötteher. Gesch. der Buchh. — F. Grosse, Taschenbuch der Flora von Nord- und Mittel-Deutschland zum Gebrauche bei Excursionen. Aschersleben. Schmock. 1865. Gesch. der Buchh. — L. Strahlendorff, Gründliche Anweisung zur Erlernung einer schönen und geläufigen Handschrift in 24 Lectionen. 3. Aufl. Mit 32 Tafeln. Berlin. Geelhaar. 1857. Uebergeben durch Herrn Senator Langhoff. — Stark, Statistische Tafel von Deutschland seit der Bildung des Norddeutschen Bundesstaates. Gera. Herm. Kanitz Gesch. der Buchh. — C. Plötz, Manuel de la littérature française des 17., 18., 19. siècles. 2 édition. Berlin chez Herbig. 1867. Gesch. der Buchh. —

II. Schülerbibliothek. Prima. Borbstädt, Preußens Feldzüge gegen Oesterreich u. s. w. im Jahre 1866. Berlin. Mittler u. Sohn. 1866 — F. von Pfuel, Rückzug der Franzosen aus Rußland. Aus dem Nachlasse des Generals F. v. Pfuel, herausgeg. durch F. Förster. Berlin. Hempel. 1867. — G. Freitag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. Mittelalter. Leipzig. Hirzel. 1866. — A. Hase, Neue Propheten. Drei historisch-politische Kirchenbilder. Leipzig. Breitkopf u. Härtel. 1861. — Ed. Behse, Kaiser Otto der Große und sein Zeitalter. 3 Aufl. Zeitz u. Leipzig. Weber. 1867. — Dante Allighieri, Göttliche Kommödie, übers. von Karl Witte. Berlin. Decker. 1865 — Göthe's Gedichte in Auswahl von Schäfer. 6. Aufl. Stuttgart. Cotta 1861. — Göthe, Geistesworte aus Göthe's Werken, desgl. aus seinen Briefen. Herausgeg. von Lanzizolle. Berlin. Nico-

lai'sche Buchhg. 1860. — Göthe, Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit. — Göthe, Prosa. Auswahl für Schule und Haus durch Schäfer. Cotta. 1859. — Klopstock, Werke 10 Theile in 4 Bden. Leipzig. Göschen. 1856. — Herder, Ausgewählte Werke in 1 Bde. Cotta. 1844. — Herder, Briefe zur Beförderung der Humanität. 8 Theile. Riga. Hartknoch. 1793. — Herder, Kritische Wälder. 3 Theile. Riga. 1769. — Herder, Christliche Reden. Ders. Schulreden. Plastik. — Herder, Zur schönen Literatur und Kunst. 16 Thle in 8 Bden. Baden und Wien. Ullrich u. Geisting. 1814—1819. — Herder, Seele und Gott. Cotta. 1828. — Heinr. Viehoff, Schiller's Gedichte erläutert. 3 Thle. Stuttgart. Becher. 1858. 59. — Lewes, Göthes Leben und Schriften in deutscher Uebersetzung von J. Frese. 6. Aufl. Berlin. Franz Dunker. 1861. — Tieck, Romantische Dichtungen. 2 Thle. Jena. Frommann. 1799. — K. Simrock, Parcival und Titurel. Rittergedichte von Wolfram von Eschenbach übersetzt und erläutert. 3. Aufl. Cotta. 1857. — George Hesekiel, Neue Kriegslieder. Berlin. Schweigger. 1866. — Wilhelm Heine, Reise um die Erde nach Japan 1853—1855. 2 Bde. Leipzig. Otto Purfürst. — Löwenberg, Geschichte der Geographie von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 2. Aufl. Berlin. Haude u. Spener. 1866. — H. Mädler, Populäre Astronomie mit Atlas. 5. Aufl. Berlin. Heymann. 1861. — A. Nathanael Böhner, Kosmos. Bibel der Natur. Hannover. Karl Rümpler. 1864. 1867. — Dietzel, Schattenconstruction. 3 Exemplare. Leipzig. Seemann. 1864. — W. Lübke, Vorschule zum Studium der kirchlichen Kunst. 5. Aufl. Mit 170 Illustr. Leipzig. Seemann. 1866. — Scheffer, Architektonische Formenlehre. Leipzig. Seemann. 1866.

Fortsetzungen. Weber, Weltgeschichte. — Osiander und Schwab, Uebersetzungen der classischen Autoren des Alterthums. — Das Buch der Erfindungen.

Photographien: Zeitalter der Reformation nach dem Bilde von Kaulbach, dazu Erläuterungen von Franz Löher.

Geschenk. Ruhmeshalle der deutschen Wissenschaft 1740—1840. Photogr. nach dem Bilde von Schwörer. Geschenk des Buchhändlers Herrn August Rother.

Secunda. Borbstädt, Preußens Feldzüge u. s. w. 1866. Berlin. Mittler u. Sohn. 1866. — Max Lange, Abraham Lincoln der Wiederhersteller der Nordamerikanischen Union u. s. w. Leipzig. Spamer. 1866. — Rob. Springer, Schillers Jugendjahre. Neu-Ruppin. Oehmigke, — A. Kuhn und W. Schwartz, Norddeutsche Sagen und Mährchen. Leipzig. Brockhaus. 1848. — Max Remy, Vom Fels zum Meer, vaterländische Gedichte in chronologischer Folge nebst historischen Einleitungen. Berlin. Heinicke. 1866. — Schauenburg, Reisen in Central-Afrika. Bd. 1. 2. Lahr. Schauenburg. Desgleichen in Südafrika. — Karl Andree, Globus. Illustr. Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Bd. 1—4. Hildburghausen. 1862 u. 63. — Dietzel, Die Elemente der Perspective. Leipzig. Seemann. 1864. — Scheffer, Architektonische Formenlehre s. o. — Jul. Zähler, Das Schlittschuhlaufen. Mit 53 in den Text eingedruckten Figuren. Leipzig. Weber. 1866. — Charles Dickens, A. Christmas carol. Herausg. von P. Waag. Münster. Brunn. 1866. — S. Mauer, History of Rome. Quedlinb. Basse 1865. — Neues englisches Lesebuch. 2. Aufl. Bremen. Geisler. 1866.

Geschenk. Jul. Saupe, Der altdeutsche Heldengesang in drei Proben: Nibelungen — Gudrun — Parcival. Gera u. Leipzig. Kanitz. 1866. Geschenk der Buchhandlung.

Tertia. Friedr. Hoffmann, Gedenkbuch deutscher Kraft und Größe. 2 Bde. Wesel. Bagel. — Berndt, Hamburg-Bremen, Die Missionsstätte des skandinavischen Nordens. Halle. Waisenhaus. 1866. — M. Schlimpert und Franz Otto, Vorbilder der Vaterlandsliebe, des Hochsinns und der Thatkraft. 2 Bde. Leipzig. Spamer. 1866. — O. F. Gruppe, Vaterländische Gedichte. Neu-Ruppin. Oehmigke und Riemschneider. 1866. — Ed. Uhlenhuth, Deutsche Heimathsbilder. Schilderungen aus dem heimischen Natur- und Culturleben. Berlin. Kästner. 1865. — Jul. Zähler, Das Schlittschuhlaufen. s. o. Leipzig. Weber. 1866. — Buch der Welt. Jahrgang 1854—1864. — Friedländer, A childs history of Germany. Celle. Schulze. 1861. — Robolsky, The life, voyages and discoveries

of Capitain James Cook. Quedlinb. Basse 1864. — Bauer, Anna Ross, the orphan of Waterloo, by Kennedy. Celle Schulze.

Quarta. Ed. Grosse u. Franz Otto, Wohlthäter der Menschheit. Leipzig Spamer. 1866. — Franz Otto, Das Buch merkwürdiger Kinder. 2 Bde. Leipzig. Spamer. 1866. — C. Göhring, Alexander v. Humboldt, Reisen in den Aequinoctialländern von Amerika. Leipzig. Dyck. 1867. — Jul. Zähler, Das Schlittschuhlaufen u. s. w. s. o. — Das Buch der Welt. Jahrgang 1843—1853. — Ed. Uhlenhuth, Deutsche Heimathsbilder. S. Tertia.

Quinta. W. O. v. Horn, George Washington. — Derselbe. Scharnhorst. — Karl Ruß, Meine Freunde. Lebensbilder und Schilderungen aus der Thierwelt. Berlin. Max Bötticher mit 4 Bildern in Tondruck. — Lesestunden. O. Spamer. Leipzig u. Berlin. 1865. — Franz Hoffmann, Treue Diener; Säen und ärndten; Zigeuner Friedl; Ein Millionär; Belagerung von Colberg. Mit je 4 Stahlstichen. Stuttgart. Spring. 1867.

Sexta. Louis Thomas. Das illustrirte goldne Kinderbuch. Th. 2. Aufl. 2. O. Spamer Leipzig. 1855. — Franz Wiedemann, 1) Die Waldkapelle; 2) Nazi, der Geisbub; 3) Wer nur den lieben Gott läßt walten; 4) Die Perlenschnur Dresden. Ehlermann. — L. Gaulke, Martin Klaus, oder die erste Seereise eines Matrosen. Berlin. Geelhar. — W. O. von Horn, 1) Die letzte Ghazwah oder Sklavenjagd; 2) Der Lumpensammler von Paris; 3) Gottes Finger. Wiesb. Riedner.

Es wurden im ganzen für die Schülerbibliothek nebst dem vorjährigen Bestand im Jahre 1866 eingenommen 119 Thlr. 29 Sgr. 9 Pf. aus Monatsbeiträgen der Schüler und 50 Thlr. Zuschuß von Seiten der Stadtkasse zusammen 169 Thlr. 29 Sgr. 9 Pf., ausgegeben wurden 149 Thlr. 1 Sgr. 9 Pf., es blieb also ein Bestand von 20 Thlr. 28 Sgr.

III. Naturwissenschaftliche Sammlungen.

A. Sammlungen für Naturbeschreibung. Ausgestopfte Exemplare von Cavia cobaya, Meerschweinchen männl. — Turdus merula, Schwarzdrossel. — Vanellus cristatus, Kiebitz. — Nucifraga caryocatactus, Tannenhäher. — Parus major, Kohlmeise. — Parus caeruleus, Blaumeise. — Corvus cornix, Nebelkrähe. — Bombycilla garrula, Seidenschwanz. — Exocoetus evolans, Fliegender Fisch. (Dubletten der naturwissenschaftl. Sammlung des Gymnasiums zu Greifswald, zusammen 3 Thlr. 18 Sgr.). — Skelet eines Hundes (Canis familiaris) und einer Katze (Felis domestica) zusammen einschließlich Verpackung 14 Thlr. 20 Sgr. — In ausgestopften Exemplaren: Butes vulg., Bussard, Pärchen. Aquila naevia, Schreiadler. Oriolus galbula, Pirol. M. Pyrrhula vulg., Dompfaff. M. Turdus viscivorus, Misteldrossel oder Blauziemer. Pärchen. Turdus iliacus, Weindrossel. M. Cuculus canorus. W. Columba turtur, Turteltaube. Himantopus rufipes, rothfüßiger Strandläufer. Eisentenpaar. (Bezogen vom Förster Liske zu Vietznitz zusammen 12 Thlr. 25 Sgr. — Modelle zu Büchner Schwammkunde, nebst Verpackung 14 Thlr. 20 Sgr. — Blüthen-Model von Anthemis Cotula. (Breslau. Rob. Brendel 1 Thlr.) Eine Anzahl Gläser zu Spirituspräparaten. (Berlin. Luhme u. Cp. 12 Thlr. 15 Sgr.)

IV. Physikalisches Kabinet. Ein Kaleidoskop vom Mechanikus Blumenthal aus Perleberg (1 Thlr. 15 Sgr.). Ein Mikroskop vom Optikus Gundlach in Berlin (76 Thlr.). Ein Secundenzähler vom Uhrmacher Reichert hiers. (8 Thlr. 10 Sgr.). Ein Rotationsapparat zur Demonstration der Gesetze der Centripetal- und Centrifugalkraft vom Mechanikus Schmidt in Berlin (13 Thlr.). Eine Syrinx (15 Sgr.). Eine stroboskopische Scheibe (15 Sgr.).

V. Chemisches Kabinet. Für Chemikalien wurden 8 Thlr. 20 Sgr. verausgabt.

VI. Zeichensaal. Das Königl. Ministerium der Geistlichen u. s. w. Angelegenheiten schenkte Heft 1 und 6 der Zeichenschule in Wandtafeln und stellt die Ueberweisung der andern Hefte bei ihrem Erscheinen in Aussicht. — Angeschafft wurden einige Drahtgestelle und fortgesetzt die Hefte für den ersten Unterricht im Zeichnen von G. Schreiber.

VII. Gesangclasse. Tietz op. 39; Cantate, Clavierauszug mit Stimmen. — Ihr Preußen auf! von A. Dorn. Berlin. Bote u. Bock. — W. Taubert, Das Lied von der Majestät. — H. Dorn, Wilhelmslied; F. W. Sering, 4 Juniuslieder. Berlin. Bote u. Bock (zusammen 3 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf.). — Außerdem wurden eine Anzahl Gesangstücke in die vorhandenen Sammlungen neu eingetragen.

Geschenke. Peter Stein, Gesänge für die untere und mittlere Stufe. W. de Haen. Düsseldorf. — Wiedemann, Trichordium. Dreistimmige Gesänge für Männerstimmen. Leipzig. Merseburger. — C. Kuntze, Leichtausgeführte Motetten für gemischten Chor. Aschersleben. Carsten.

Für den **mathematischen Unterricht** wurden nach Modellen des Zeichenlehrers Herrn F. Schneider durch den hiesigen Tischlermeister Pohfeldt eine Anzahl von stereometrischen zerlegbaren Körpern angefertigt.

An Geschenken ist außerdem noch zu erwähnen ein Portrait Sr. Majestät des Königs unter Glas und Rahmen, ein Geschenk des hiesigen Magistrats.

Eine Photographie nach Michel Angelo's Erschaffung Adams in Rahmen von dem Buchhändler Herrn Stein hierselbst.

Eine große Photographie: Das preußische Königshaus, zur Prämie bestimmt, von Herrn Buchdruckereibesitzer Gerloff hierselbst.

Allen Geschenkgebern wird hiermit der ergebenste Dank gesagt.

D. Verfügungen der vorgesetzten Behörden und Mittheilungen anderer Behörden.

28. April 1866. Das Königl. Prov.-Schul.-Coll. theilt eine Circular-Verfügung bezüglich der Relegation von Schülern mit, wonach dieselbe nur bei übereinstimmendem Beschluß des Directors und der Mehrzahl der ordentlichen Lehrer geschehen und dem Prov.-Schul.-Coll. sogleich davon unter Einreichung des Conferenz-Protokols Anzeige gemacht werden soll.

30. April 1866. Ebd. theilt das Reglement vom 29. März 1866 für die Turnlehrerprüfung mit und schließt daran eine Circ.-Verf. bezüglich der bestehenden Verhältnisse.

14. Mai 1866. Ebd. empfiehlt: Th. Fontane, Der schleswig-holsteinische Krieg 1864. Berlin bei R. v. Decker.

17. Mai 1866. Ebd. theilt mit, der Herr Minister u. s. w. habe gestattet, daß der Zeitumstände wegen die Abiturienten-Prüfung für die militärpflichtigen Schüler der Prima, welche im 4. Semester stehen, schon jetzt angesetzt werde.

2. Juni 1866. Ebd. fordert die Directionen der höheren Unterrichtsanstalten auf sich gutachtlich zu äußern über etwaige Modalitäten im Erscheinen der Programme bezüglich der Abhandlungen und über etwaige Abänderungen im Modus des Austausches.

12. Juni 1866. Ebd. verfügt auf Wunsch des Oberbergamtes in Halle a/S., daß von allen den Programmen, welche sich auf die Bodenverhältnisse und die klimatischen Verhältnisse der Provinz Brandenburg im allgemeinen und in einzelnen Theilen beziehen, 1 Exemplar mehr bei dem Prov.-Schul-Coll. zur Uebermittelung an das Oberbergamt zu Halle eingereicht werde.

15. Juni 1866. Ebd. fordert zur rechtzeitigen Anmeldung der Civil-Eleven für die Central-Turnanstalt in Berlin auf, räth ab, daß schon verheirathete Lehrer den Cursus durchmachen und gibt das zum Unterhalt nöthige Geld auf monatlich mindestens 25 Thaler an.

6. Juli 1866. Ebd. theilt ein Ministerial-Rescript vom 26. Juni a. c. mit bezüglich der Reclamationen militärpflichtiger Lehrer, namentlich solcher, die den Officierrang haben.

16. Juli 1866. Ebd. theilt Einiges aus dem Bericht des Civil-Lehrers Eckler an der Centralturnanstalt mit.

1. August 1866. Ebd. genehmigt die Einführung der Kleinen deutschen Sprachlehre von Bohm und Steinert in den untern Classen.

9. August 1866. Ebd. theilt die vom Herrn Finanzminister getroffenen Abänderungen im Regulativ für die Forst-Akademie zu Neustadt-Eversw. und die Prüfung für den Königlichen Forst-Verwaltungsdienst mit.

22. September 1866. Ebd. genehmigt die Entlassung des Herrn Dr. Sternberg aus hiesigem Amte mit Ablauf des Semesters und die provisorische Berufung des Schulamtscandidaten Herrn Lanzenberger.

24. September 1866. Ebd. erklärt sich durchaus einverstanden mit der Relegation eines Quintaners der Anstalt, welche das Lehrercollegium einstimmig beschlossen hatte.

10. November 1866. Das Königl. Ober-Bergamt zu Halle a/S. theilt die Vorschriften für die Prüfung bei der Königl. Bergakademie zu Berlin mit.

4. December 1866. Ebd. theilt ein Ministerielrescript vom 27. November a. c. mit, nach welchem in die halbjährigen und die Abiturientenzeugnisse ein Urtheil über das Turnen im allgemeinen aufgenommen werden soll.

17. December 1866. Ebd. fordert ein Verzeichniß der im Jahre 1866 im Kampf gefallenen Lehrer resp. eine Vacatanzeige.

Ebd. theilt durch Umlauf die Protokolle der vorjährigen Directorial-Conferenz in der Provinz Preußen zur Einsicht mit.

10. Januar 1867 ging durch Umlauf zur Ansicht ein ein Exemplar von 4 Doppelkarten des photolithographischen Atlas von Raaz unter Empfehlung durch das Ministerium der Geistlichen u. s. w. Angelegenheiten.

7. Januar 1867. Das Königl. Prov.-Schul-Coll. theilt zur Nachachtung das Gutachten der Medizinal-Abtheilung des Ministeriums bezüglich des Verhaltens der Schulen im Falle der Cholera-Epidemie (27. December 1866) mit. Nach demselben hört im Falle der Cholera-Epidemie zwar der Schulzwang auf, die Schule darf aber nicht ohne die dringendste Noth geschlossen werden, es ist nur auf's strengste für gute Luft und Reinlichkeit in den Schulzimmern zu sorgen, Ueberfüllung der Schulräume zu verhindern.

10. Januar 1867. Ebd. setzt die Ferien für das Jahr 1867 folgendermaßen fest: Osterferien vom 13. April bis 29. April; Pfingstferien vom 7. Juni bis 13. Juni; Sommerferien vom 6. Juli bis 5. August; Michaelisferien vom 28. September bis 14. October unter Vorbehalt einer etwaigen anderen Bestimmung mit Rücksicht auf den Termin der Philologen-Versammlung in Halle; Weihnachtsferien vom 21. December 1867 bis 6. Januar 1868.

21. Januar 1867. Ebd. fordert Angabe derjenigen Lehrer u. s. w., welche nach Maßgabe der Kabinetsordre vom 6. November 1866 zum Empfang des Erinnerungskreuzes an den Feldzug von 1866 in Vorschlag gebracht werden möchten resp. Vacat.

Leider hatten wir in der Nacht des 31. März den Tod des Quartaners Stroba'ch aus Blandikow zu beklagen. Der brave, fleißige und strebsame Knabe starb am Nervenfieber. Gott tröste seine Eltern!

E. Oeffentliche Prüfung und Abiturienten-Entlassung.

Freitag, den 12. April von 8 Uhr Morgens an:

Choral. Gebet.

1. Elementarclasse: **Religion**: Herr Blankenburg.
Sprechübung (Botanik): Herr Höffler.

2. Elementarclasse: **Rechnen**: Herr Blankenburg.

Sexta: **Geographie**: Herr F. Schneider.

Quinta: **Latein**: Herr Dr. Müller.
Deutsch: Herr Subrector Bartsch.

Quarta: **Französisch**: Herr Lanzenberger.
Geometrie: Herr Dr. Streit.

Tertia: **Geschichte**: Herr Oberlehrer Cammler.

Nachmittags von 2½ Uhr an:

Secunda: **Religion**: Der Director.
Englisch: Herr Oberlehrer Dr. Hartung.

Prima: **Chemie**: Herr Dr. Streit.
Algebra: Herr Oberlehrer A. Schneider.

Rede des Abiturienten Voigt, Erwiderung des Primaners Grauert.
Entlassung der Abiturienten durch den Director.

Motette.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 29. April, Morgens 8 Uhr. Die Schüler müssen an diesem Tage ihre Zeugnisse den Classenordinarien vorlegen mit der Unterschrift ihres Vaters, resp. seines Vertreters.

Die Aufnahme-Prüfung neuer Schüler findet Sonnabend, den 27. April, Morgens von 8 Uhr an, im Realschulgebäude statt. Die betreffenden Knaben müssen, wenn sie schon eine Schule besuchten, ein Abgangszeugniß von derselben oder wenigstens ihr letztes Classenzeugniß vorlegen.

Auswärtige Schüler bedürfen zur Wahl der Pension, auch zu jeder Aenderung in derselben der Genehmigung des Directors.

Damit Eltern nicht immer noch sich überrascht finden, wenn ihre Söhne nicht ihrer Erwartung gemäß versetzt werden, mache ich darauf aufmerksam, daß die Versetzung nach Obertertia, Obersecunda und Oberprima mit Schluß des Schuljahres, aber auch im Herbst, die Bildung der ersten Abtheilungen in den unteren Classen zuerst im Herbst, dann nachträglich zu Weihnachten stattfindet, daß diese Versetzung auf die Censuren eingetragen wird; aus dem Fehlen also einer derartigen Bemerkung die Nichtversetzung in eine obere Abtheilung zu folgern ist. Freilich ist durch die Aufnahme in eine obere Abtheilung die Versetzung in die nächsthöhere Classe bei dem darauf folgenden Versetzungstermine nur dann gesichert, wenn die Schüler bei fortdauerndem Fleiße auch die entsprechenden Fortschritte machen.

Da endlich die Versetzungen nach genauer Prüfung durch Conferenzbeschluß festgesetzt werden, müssen Reclamationen bezüglich derselben wie bisher erfolglos bleiben.

Wittstock, Anfang April 1867.

F. Eiselen.

Uebersicht über die Vertheilung der Unterrichtsgegenstände im Schuljahr 1866.

No.	Lehrer.	Ordinariat.	Prima.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	1. Element.-Classe.	2. Element.-Classe.	Summe der Lehrstunden.
1.	Director **Dr. F. Eiselen.**	I.	2 Religion. 3 Geschichte und Geographie. 3 Deutsch.	2 Religion. 2 Geschichte.		2 Geschichte.					14.
2.	1. Oberlehrer **Dr. Hartung.**		3 Latein. 3 Englisch.	3 Englisch.	2 Religion. 4 Englisch.						15.
3.	2. Oberlehrer **A. Schneider.**	II.	6 Mathematik u. Rechnen. 3 Physik.	5 Mathematik u. Rechnen. 2 Physik. 1 Geographie.	2 Rechnen. 2 Physik u. Naturbeschreibung.						21.
4.	3. Oberlehrer **E. Cammler.**	III.		3 Deutsch. 4 Latein.	3 Deutsch. 5 Latein. 4 Geschichte und Geographie.						19.
5.	1. ordentl. Lehrer **Dr. Streit.**	IV.	3 Chemie.	2 Chemie. 2 Naturbeschr.	4 Mathematik.	2 Religion. 3 Mathematik. 6 Latein.					22.
6.	2. ordentl. Lehrer vacat.										
7.	3. ordentl. Lehrer **Dr. R. Müller.**	V.					6 Latein. 5 Französisch. 2 Geschichte.	8 Latein.			21.
8.	4. ordentl. Lehrer Subrector **Bartsch.**	VI.				3 Rechnen. 2 Naturbeschr.	4 Rechnen. 4 Deutsch.	5 Rechnen. 4 Deutsch.			22.
9.	Candidat **Dr. E. Sternberg.** Sommer 1866.		4 Französisch.	4 Französisch.	4 Französisch.	5 Französisch. 3 Deutsch.					20.
10.	Candidat **Lanzenberger.** Winter 1866.		4 Französisch.	4 Französisch.	4 Französisch.	5 Französisch. 3 Deutsch.					
11.	Cantor **Krüger.**		3 Gesang. (1 Tenor und Baß, 1 Sopran und Alt, 1 Chorgesang.)				3 Religion. 2 Gesang.	3 Religion. 2 Gesang. 2 Naturbeschr.	2 Gesang.		17.
12.	Zeichenlehrer **Fr. Schneider.**		2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen. 2 Geographie.	4 Zeichn. i. 2 Abth. 2 Geographie. 2 Naturbeschr.	2 Zeichnen. 3 Geographie.			23.
13.	1. Element.-Lehrer **Höffler.**	1. El.-Classe.				2 Schreiben.	2 Schreiben.	3 Schreiben.	10 Deutsch. 2 Sprechübungen 4 Rechnen. 4 Schreiben.		27.
14.	2. Element.-Lehrer **Blankenburg.**	2. El.-Classe.							4 Religion.	4 Religion. 10 Deutsch. 2 Sprechübungen 4 Rechnen. 4 Schreiben.	28.
15.	Turnlehrer **Voley.**		Im Winter 1. Vorturner im Winter 1.			Im Sommer 1. Im Winter 1.	Im Winter 1.	Im Winter 1.			Im S. 4. Im W. 5.
			S. 38. W. 35 (36)	S. 38. W. 35 (36)	S. 38. W. 35 (36)	S. 38. W. 35 (36)	S. 38. W. 35 (36)	S. 36. W. 33.	S. 30. W. 26.	24	256. (257).

Uebersicht über die Vertheilung der Unterrichtsgegenstände im Schuljahr 1866.

No.	Lehrer.	Ordinariat.	Prima.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	1. Element.-Classe.	2. Element.-Classe.	Summe der Lehrstunden.
1.	Director **Dr. F. Eiselen**.	I.	2 Religion. 3 Geschichte und Geographie. 3 Deutsch.	2 Religion. 2 Geschichte.		2 Geschichte.					14.
2.	1. Oberlehrer **Dr. Hartung**.		3 Latein. 3 Englisch.	3 Englisch.	2 Religion. 4 Englisch.						15.
3.	2. Oberlehrer **A. Schneider**.	II.	6 Mathematik u. Rechnen. 3 Physik.	5 Mathematik u. Rechnen. 2 Physik. 1 Geographie.	2 Rechnen. 2 Physik u. Naturbeschreibung.						21.
4.	3. Oberlehrer **E. Cammler**.	III.		3 Deutsch. 4 Latein.	3 Deutsch. 5 Latein. 4 Geschichte und [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	1. ordentl. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 Naturbeschr.	[illegible] Geographie.	[illegible]	[illegible]	23.
[illegible]	[illegible] Lehrer **Höffler**.	1. El.-Classe.				2 Schreiben.	2 Schreiben.	3 Schreiben.	10 Deutsch. 2 Sprechübungen 4 Rechnen. 4 Schreiben.		27.
14.	2. Element.-Lehrer **Blankenburg**.	2. El.-Classe.							4 Religion.	4 Religion. 10 Deutsch. 2 Sprechübungen 4 Rechnen. 4 Schreiben.	28.
15.	Turnlehrer **Voley**.		Im Winter 1.			Im Sommer 1. Im Winter 1.	Im Winter 1.	Im Winter 1.			Im S. 4. Im W. 5.
			Vorturner im Winter 1.								
			S. 38. W. 35 (36)	S. 38. W. 35 (36)	S. 38. W. 35 (36)	S. 38. W. 35 (36)	S. 38. W. 35 (36)	S. 36. W. 33.	S. 30. W. 26.	24	256. (257).